



IG Streuobst Rheinland-Pfalz - Rundbrief 07- 09/2020

In eigener Sache

Ergebnis des Austauschs über die IG Streuobst RLP beim Treff im Umweltministerium

Am 20.08.2020 fand ein Dialog zwischen drei Vertreterinnen der „Arbeitsgruppe Streuobst“ des Umwelt- und des Landwirtschaftsministeriums sowie einer 3-köpfigen Delegation unserer IG Streuobst RLP statt *). Themen waren die Strukturen der IG Streuobst RLP und deren Initiative „Masterplan Streuobst RLP 2025“. In den zwei Stunden konnten die vielen Anregungen, Wünsche und Probleme aus den Vereinen, Betrieben und Institutionen nicht im Detail thematisiert werden. Jedoch konnte die Delegation anhand von eindrücklichen Beispielen bedeutende strukturelle und kommunikative Defizite veranschaulichen und dabei von „unserer Strategie“ überzeugen, die da heißt „Grenzübergreifend an einem Strang ziehen“.

In der Gesprächsrunde war man sich einig, dass sich in der IG Streuobst RLP eine breite Fachkompetenz bündelt und dass über ihr fach- und institutionsübergreifendes landesweites Netzwerk bereits Beachtliches für den Streuobstbau in Rheinland-Pfalz erreicht werden konnte. Von Seiten der Ministerien wurde daher großes Interesse daran geäußert, die Zusammenarbeit mit der IG Streuobst RLP wieder zu intensivieren. Der Einstieg in diese neue Zusammenarbeit könnte zum Beispiel als **Projektförderung im Rahmen der Aktion Grün zu Umsetzung der Biodiversitätsstrategie in Rheinland-Pfalz** stattfinden. Das Thema Streuobst ist dort ein wichtiges Handlungsfeld. Auf Wunsch der Ministerien sollte dabei die Entwicklung von **Strategien zur Festigung der koordinativen Funktion der IG Streuobst RLP** im Zentrum stehen. Hierzu bedarf es eines durchdachten Projektantrags. Grundsätzlich wäre eine Förderung für bis zu drei Jahren denkbar.

Noch mehr: Die in der IG gesammelten Anregungen, Wünsche und Aufgaben sollen in weitere modellhafte Projekte fließen können, für welche ein Koordinationsteam aus Aktiven der IG Streuobst RLP Gelder einwerben möchte. D. h., das Koordinationsteam würde Vereine und andere Institutionen dabei unterstützen, stellvertretend für alle Modell-Projekte zu übernehmen. In diesen ganzheitlich gedachten Learning-by-doing-Projekten sollen gemeinsam identifizierte Kern-Probleme des Streuobstbaus angegangen werden und über das Netzwerk der IG Streuobst RLP in Echtzeit von allen mitdiskutiert werden können.

Ein Ziel dieser Projekte wäre auch, dass „wir“ gemeinsam zeigen wollen, dass man mit Streuobstbau Geld verdienen kann, der Streuobstbau sich selbst erhalten kann und der Naturschutz auch bei kommerzieller Nutzung funktioniert! Wir wollen also beweisen, dass unsere Kooperations-Projekte nicht als Strohfeder enden, sobald guter Wille oder Fördergelder versiegen und tragende Persönlichkeiten wegfallen.

Das heißt, wir würden zukünftige Projektzeiten dafür nutzen, füreinander nachhaltige Strukturen aufzubauen, die uns sowohl im Ehrenamt als auch im Erwerb finanziell stärken. Z. B. müsste sich das Koordinations-Team unserer IG Streuobst RLP nach Ablauf der Projektzeit finanziell selbst tragen können. All das sollte die Streuobstbestände wieder gesunden und wachsen lassen.



Dafür müsste die IG Streuobst RLP weitere Bürgerinnen und Bürger vom hohen Wert des heimischen extensiven Obstbaus für Mensch und Natur überzeugen und die Scheu überwinden, für ausgewählte Leistungen eine angemessene Entlohnung zu verlangen – als Reinvestition in unser Netzwerk, in unsere Akteure und in unsere weiteren Projekte.

Das ist der Stand. Das sind die Herausforderungen.

Soll die IG Streuobst RLP sie annehmen?

Wollen wir einen gemeinsamen Projektantrag zur **Festigung der koordinativen Funktion der IG Streuobst RLP** wagen?

Wir freuen uns wie immer über Ihre/Eure Rückmeldungen! Sie werden in Arbeitsgruppen einfließen. Die ersten Zusammenstellungen sind erschienen unter www.streuobst-verbundet.de/pionierarbeit

Kontakt: Daniela Gießler, info@streuobst-rlp.de, Fon: 06721. 3037393
Ansprechperson bei der IG Streuobst RLP

*) Gesprächsteilnehmende (alphabetisch): Dr. Gossen, Ulrike (Landwirtschaftsministerium RLP), Gießler, Daniela (IG Streuobst RLP), Hoffmann, Jan (IG Streuobst RLP; OGV Altendiez), Leicht, Brigitte (Umweltministerium RLP), Mons, Beate (Umweltministerium RLP), Vanberg, Christoph (IG Streuobst RLP; Landesgruppe RLP/SL/LUX des Pomologen-Vereins e. V.)